



GIFT IM GARTEN

Ein schöner Garten mit einem gepflegten Rasen und prächtigen Blumen - das ist der Ehrgeiz so mancher/manches Hobbygärtnerin/Hobbygärtners.

Leider wird so manche Freude getrübt, wenn Maulwurf und Wühlmaus in der Wiese ständig neue Erdhaufen aufwerfen oder Schnecken und anderes Getier die Pflanzen fressen. Mit allen Mitteln wird versucht, diese Störefriede zu vertreiben oder zu vernichten. Und meistens kommen chemische Mittel zum Einsatz.

SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG UND DÜNGEMITTEL

Vor allem bei der Verwendung von diversen Spritzmitteln sollten unbedingt eine Schutzkleidung und ein Mundschutz getragen werden. Die Produkte sollten im Freien eingesetzt werden, dabei Gartenhandschuhe getragen und die verwendeten Gegenstände (Löffel, Gefäße usw.) nicht für andere Zwecke eingesetzt werden.



SICHER IST SICHER

Bei **Vergiftungserscheinungen (Kopfwahl, Übelkeit, Schwindel, Erbrechen)** raschest einen Arzt aufsuchen! **Keinesfalls Milch oder Alkohol trinken oder fetthaltige Mittel zu sich nehmen.**



- ▲ Kaufen Sie nur zugelassene Pflanzenschutzmittel
- ▲ Bevorzugen Sie biologische und nützungsschonende Präparate
- ▲ Essen, trinken oder rauchen sie nicht während der Arbeit
- ▲ Beachten Sie bei der Nutzung sowie bei der Entsorgung die Hinweise auf der Verpackung

Vergiftungsinformationszentrale
01/4064343

KINDER SCHÜTZEN!

Rat und Hilfe erhalten Sie bei der Vergiftungsinformationszentrale unter der Telefonnummer 01/406 43 43
Es ist die Bekanntgabe der Art und Menge des Giftes erforderlich.

- ▲ Lagern Sie die Produkte außerhalb der Reichweite von Kindern!
- ▲ Alle Produkte in der Originalverpackung lagern, keinesfalls in andere Behälter umfüllen!
- ▲ Pestizide niemals gemeinsam mit Lebens- oder Futtermitteln lagern



GEFÄHRLICHE STOFFE

Chemie umgibt uns im täglichen Leben wie die Luft, die wir atmen.

Gefährliche Stoffe sowie Chemikalien müssen daher gekennzeichnet werden. Dazu wurde ein weltweit einheitliches System (GHS) entwickelt. Seit 1. Dezember 2010 gelten die neuen Gefahrensymbole, siehe Bild rechts. Häufig werden jedoch noch die veralteten Symbole verwendet, die wie folgt aussehen:



Lagern Sie gefährliche Stoffe immer in der Originalverpackung und für Kinder unerreichbar!



Vergiftungsinformationszentrale: 01/4064343

Gefährliche Stoffe im Haushalt

Eine Vielzahl von Dingen, die wir in unseren Haushalten verwenden, können bei falscher Verwendung giftig oder gefährlich sein. Beispielsweise erleiden Jahr für Jahr durch Unachtsamkeit der Erwachsenen, 3.000 Kinder unter 5 Jahren einen Vergiftungsunfall.

Wer denkt schon daran, dass eine einzige Zigarette im Magen eines Kleinkindes tödlich sein kann. Gleiches gilt für viele Pflanzen im und ums Haus. Um Unfälle zu vermeiden, ist auch die sachgerechte Verwendung von Chemikalien und sonstigen gefährlichen Stoffen notwendig.

Bei einem Streifzug durch Küche, Bad oder Keller trifft man auf Putz- und Reinigungsmittel, Klebstoffe, Farben, etc. Das Angebot wächst ständig. Mehr als 70.000 verschiedene Chemikalien existieren weltweit.

